

40. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V.

Erfolgreiche Zusammenarbeit im Rahmen des DGZI-Parallelforums

DGZI-Past-Präsident, Dr. Friedhelm Heinemann, formulierte die Zielsetzung des von der DGZI ausgerichteten Parallelforums innerhalb der dreitägigen ADT-Veranstaltung klar: „Wir wollen die Zahnärzteschaft näher an die Zahntechnik bringen!“



Dr. Georg Bach/Freiburg im Breisgau

■ Zumindest beim Auditorium, das den Saal mit knapp 200 Teilnehmern überfüllte, gelang die Annäherung – was nicht nur am ausgewogenen und hochwertigen Vortragsprogramm lag, sondern zweifellos auch am Moderatoren-Duo Dr. Friedhelm Heinemann und Prof. Dr. Heiner Weber. Das Zuspielden von imaginären Bällen und die sprichwörtliche Schlagfertigkeit Webers erzeugten in den Diskussionsphasen nach den Vorträgen den einen oder anderen Lacher.

Mit „Anwendungen von Knochenersatzmaterialien zur Socket Preservation“ lieferte Molekularbiologin Dr. Christiane Kunert-Keil (Greifswald) ein Grundlagenthema zu Beginn des Forums. Nach einer kurzen Übersicht über die verschiedenen Knochenersatzmaterialien wurde zu eigenen Forschungsprojekten übergeleitet und dabei vor allem mit einer flachsgestützten Membran für große Aufmerksamkeit gesorgt. Sie konnte bereits erste Ergebnisse zu dieser mit transgenen Flachspflanzen hergestellten Membran präsentieren, in die die Greifswalder Wissenschaftler große Hoffnungen legen.

Biomechanische Analyse von „Minis“ und „Shorties“

In der Implantologie entweder hochgelobt oder verteufelt, in jedem Falle aber stets kontrovers diskutiert: Extrem kurze und/oder extrem schmale Implantate. „Im atrophischen Problemkiefer oftmals die letzte Möglichkeit, Implantate zu inserieren und hierbei aufwendige Augmentationen zu vermeiden, jedoch oftmals mit

Komplikationen vergesellschaftet“, so führte Dr. Friedhelm Heinemann in die Materie ein. Als Referent konnte Prof. Dr. Christoph Bourauel (Bonn) gewonnen werden. Er stellte naturwissenschaftliche Phänomene und Prüfmethoden in den Vordergrund, verwies jedoch auf die hohe Relevanz dieser Forschungsergebnisse, fänden doch Minis und Shorties immer mehr Anwendung in der Implantologie. Vor allem die von ihm definierten Grenzmaße stießen auf großes Interesse. Hier verwies Bourauel auf den „engen Korridor zwischen Machbarkeit und voraussagbaren Überlastungsphänomen“.

Komplikationen in der Implantologie

Zweifelsohne das Highlight der DGZI-Parallelveranstaltung – der Vortrag von Prof. Dr. Heiner Weber. Die Fälle und Misserfolge, die Prof. Weber exemplarisch präsentierte, wären wohl von keinem anderen Hochschulprofessor in dieser Weise einem solch großen Auditorium gezeigt worden. Es war jedoch nicht nur das Aufzeigen von Risiken, die für ungeteilte Spannung sorgten, nein, es waren die aufgezeigten Lösungsmöglichkeiten in zahnärztlicher, zahntechnischer und vor allem menschlicher Hinsicht. „Bei solchen Komplikationen, wie ich sie Ihnen gezeigt habe, das Vertrauen des Patienten wiederzugewinnen, ist ein Vorgang, der viel Fingerspitzengefühl und Demut benötigt“, so Weber.

ZTM Christian Müller und Dr. Georg Bach (beide Freiburg) widmeten sich der „Schnittstelle Zahntechnik–Zahnmedizin“, die oftmals erst zu sehr spätem Zeitpunkt genutzt wird. „Das Ziel muss sein, ein implantatprothetisches Troubleshooting gar nicht erforderlich werden zu lassen. Nutzen Sie die Schnittstelle Zahntechnik–Zahnmedizin zum frühestmöglichen Zeitpunkt!“

Mit ZTM Volker Weber (Aachen) ergriff ein glühender Verfechter einer intensiven Schulung und Fortbildung auf dem Gebiet der Implantatprothetik das Wort. So ist er seit Jahren eine feste Größe im Curriculum Implantatprothetik, das die DGZI zusammen mit der Essener Fundamental GmbH ausrichtet. Eine klare Ansage gleich zu Beginn: „Implantatprothetik muss nachhaltig sein!“ Dabei ging es ihm nicht nur darum, zahlreiche „Fehlerquellen“, die er vor allem bei der Abformung und Planung sieht, darzustellen, sondern auch darum, Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. ■



41. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

Implantologie heute – Ansprüche, Möglichkeiten und Erwartungen

30. September//
1. Oktober 2011

Köln//Maritim Hotel

Kongresspräsident:

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Roland Hille/DE

PROGRAMMPUNKTE

Industrieworkshops
folgender Firmen

OT Medical, Straumann, BIOMET 3i, BioHorizons, DS Dental, OSSTEM, Henry Schein,
DT Medical GmbH, RIEMSER, Dentegris, m&tk dental, Schütz Dental, Bicon

Wissenschaftliche
Vorträge im Mainpodium
folgender Referenten

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/DE, Prof. Dr. Dr. Bilal Al-Nawas/DE, Prof. Dr. Dr. Frank Palm/DE,
Prof. Dr. Dr. Jörg Wiltfang/DE, Prof. Dr. Rainer Buchmann/DE, Prof. Dr. Peter Rammels-
berg/DE, Prof. Dr. Bernd Wöstmann/DE, Priv.-Doz. Dr. Hans-Joachim Nickenig, M.Sc./DE,
Dr. Georg Bach/DE, Dr. Dirk U. Duddeck/DE, Dr. Elmar Erpelding/DE, Dr. Sönke Harder/DE,
Dr. Friedhelm Heinemann/DE, Dr. Dr. Wolfgang Hörster/DE, Dr. Roland Hille/DE,
Dr. Michael Stimmelmayer/DE, Dr. Hilt Tatum/FR, ZTM Christian Müller/DE

Corporate Podien
Freitag, den 30.9.2011
mit folgenden Referenten

Prof. Dr. Klaus-U. Benner/DE, Prof. Dr. Mauro Marincola/IT, Prof. Dr. Dieter Wember-
Matthes/DE, Dr. Olaf Daum/DE, Dr. Wolfgang Dinkelacker/DE, Dr. Peter Gehrke/DE,
Dr. Marc Hansen/DE, Dr. Mathias Plöger/DE, Dr. Gerd Rosenkranz/DE, Dr. Bastian
Wessing/DE, Dr. Richard Meissen/DE, Dr. Armin Nedjat/DE, ZTM Enrico Steger/IT, Milan
Michalides/DE

Separates Programm
für Helferinnen

Prof. Dr. Rainer Buchmann/DE, Prof. Dr. Stefan Zimmer/DE, Priv.-Doz. Dr. Gregor Peter-
silka/DE, Dr. Elfi Laurisch/DE, Iris Wälter-Bergob/DE, Christoph Jäger/DE, Tracey Lenne-
mann RDH, BA/USA/Europe



Goldsponsor:



Silbersponsor:



Bronzesponsor:





Veranstaltungsort/Hotelunterkunft

Maritim Hotel Köln
Neumarkt 20, 50667 Köln
Tel.: +49-2 21/20 27-0
Fax: +49-2 21/20 27-8 26
www.maritim.de

Zimmerbuchungen

Zimmerpreise (Classic-Kategorie)
EZ 149,- € inkl. Frühstück DZ 188,- € inkl. Frühstück

Reservierung

Bitte direkt im Veranstaltungshotel unter dem Stichwort:
„DGZI 2011“
Tel.: +49-2 21/20 27-8 49, E-Mail: reservierung.kol@maritim.de

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien



PRIMECON
Tel.: +49-2 11/4 97 67-20, Fax: +49-2 11/4 97 67-29
info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

Abrufkontingent

Das Abrufkontingent ist gültig bis 01.09.2011.

So kommen Sie zum Kongress:

Anreise mit der Bahn

Der Hauptbahnhof befindet sich in direkter Nähe zum Hotel.

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm und den Parallelveranstaltungen erhalten Sie unter Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08 oder unter www.oemus.com

Anreise mit dem PKW

A 4 aus Richtung Olpe oder A 59 bis Autobahn-Kreuz Köln-Ost, Richtung Messe/Deutz, dann Deutzer Brücke. A 4 aus Richtung Aachen oder A 555 bis Autobahnkreuz Köln-Süd, Richtung Zentrum/Dom/Hauptbahnhof. A 3 bis Autobahnkreuz Köln-Ost, dann Deutzer Brücke. Das Hotel befindet sich links vom Rhein, neben dem Dom, direkt an der Deutzer Brücke in der Altstadt.

Anreise mit dem Flugzeug

Zielflughafen Köln-Bonn, ca. 20 Minuten vom Hotel entfernt.

Kongressgebühren

41. Internationaler Jahreskongress der DGZI

(Freitag, 30. September bis Samstag, 1. Oktober 2011)

Zahnarzt DGZI-Mitglied	245,- €*
Zahnarzt Nichtmitglied	295,- €*
Assistenten (mit Nachweis) DGZI-Mitglied	120,- €*
Assistenten (mit Nachweis) Nichtmitglied	135,- €*
Helferinnen	90,- €*
Studenten (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale

* Die Buchung erfolgt inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V.

Tagungspauschale* 90,- € zzgl. MwSt.
** Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagessen. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten.

Frühbucherrabatt für alle Anmeldungen bis zum 29. Juli 2011 5% auf die Kongressgebühr

Abendveranstaltung in der Wolkenburg – der Genussplatz

Feiern hinter romantischen, barocken Klostermauern in einem außergewöhnlichen Ambiente. Erleben Sie einen genussvollen Abend mit einem mediterranen Büfett und hochkarätige musikalische Unterhaltung.

Preis pro Person 59,- € inkl. MwSt.
(im Preis enthalten sind Transfer zur Wolkenburg, Entertainment, Meditranes Büfett, Kölsch und Softgetränke)

AGB

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf dem vorgedruckten Anmeldeformular oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen. Die Teilnehmerzahlen in den Workshops sind limitiert.
- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Damit ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Für die DGZI tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Kongressgebühr ein. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens vier Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei der OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Kongressbezeichnung und Rechnungsnummer zu überweisen.
- Die ausgewiesene Kongressgebühr wird inkl. 7% MwSt. im Namen und auf Rechnung der DGZI e.V. berechnet. Die Preise für die Tagungspauschale und Buchungen von Zusatzleistungen des Rahmenprogramms verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Eine Teilnahme am Kongress ohne Entrichtung der Tagungspauschale ist nicht möglich.
- Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,- € zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kongressbeginn werden 50% der Kongressgebühr zurückerstattet. Bei einem späteren Rücktritt kann keine Erstattung der Kongressgebühr und der Tagungspauschale erfolgen. Die Anmeldung ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
- Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum Veranstaltungsort und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
- Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programmablaufs und der Programminhalte vor. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage des Kongresses oder der Änderung des Veranstaltungsortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus einer Absage des Kongresses entstehenden Kosten ist die DGZI nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird umgehend zurückerstattet.
- Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. Die DGZI haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen des Kongresses.
- Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 41. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 30. September bis 1. Oktober 2011 an.

Achtung!

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41-4 84 74-3 09 und während der Veranstaltung unter der Telefonnummer +49-1 73-3 91 02 40.



Anmeldeformular per Fax an

+49-3 41/4 84 74-3 90

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den 41. Internationalen Jahreskongress der DGZI vom 30. September bis 1. Oktober 2011 in Köln melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

ja
 nein
DGZI-Mitglied

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

ja
 nein
DGZI-Mitglied

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den 41. Internationalen Jahreskongress der DGZI erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail: